

PLANTING STORIES

**Die Geschichte der
generationsübergreifenden
Weisheit, erkundet mit
einer Pelargonie**



Co-funded by
the European Union

KULTUR
NEST e.V.





WILLKOMMEN

Das „Planting Stories Pathways“-Projekt („Wege zu Pflanzengeschichten“-Projekt) wird getragen von KulturNest e.V. (Deutschland) und Tilia – Verein zur Förderung von Kultur und Kulturerbe (Kroatien).

Bei eingehenden Untersuchungen in beiden Ländern haben wir ein einfaches und überraschendes Phänomen entdeckt, das zwischen Menschen und Pflanzen auftritt. Wenn wir eine echte Verbindung zu unseren Zimmerpflanzen aufbauen, gedeihen sowohl wir als auch sie.

Aus diesen Erfahrungen heraus haben wir 11 Zines für Menschen erstellt, die neugierig sind, wie sie ihre Verbindung zu Pflanzen und zu sich selbst entwickeln können. Die unterhaltsamen Zines sind voller einfacher Aktivitäten, Reflexionen und Ideen, die die Leser:innen dazu einladen, ihre Beziehung zu Pflanzen auf ihre eigene Weise und in ihrem eigenen Tempo zu erkunden.

Zines können auf jedem normalen Drucker ausgedruckt und jederzeit verwendet werden – egal, ob nur eine einzige Pflanze oder eine ganze grüne Ecke zur Verfügung steht. Es gibt keine

richtige oder falsche Art, mit ihnen zu arbeiten.

Wir glauben, dass diese sanfte Wiederverbindung mit der Natur Trost, Erdung und Widerstandsfähigkeit bietet, die die Menschen überallhin begleitet.

Für die gesamte Palette der Planting Stories–Unterrichtsmaterialien, weitere Informationen zum Hintergrund dieses Magazins und zu dessen Verwendung scanne bitte diesen QR-Code:



Ein paar Worte von der Autorin:

Hallo, ich bin Beth, deine Gastgeberin und Hauptautorin dieses Magazins über generationsübergreifende Weisheit. Vor einigen Jahren schenkte mir jemand einen kleinen Steckling einer Pelargonie. Ich glaube, es handelt sich um Pelargonium „citrosum“, aber es könnte auch Pelargonium „graveolens“ sein, allgemein bekannt als Rosengeranie. Pelargonien werden oft mit Geranien verwechselt, aber ich bin zu dem Schluss gekommen, dass der Name nicht so wichtig ist wie der wunderbare Duft und die überraschenden heilenden Eigenschaften dieser bekannten Pflanze. Meine Oma hat früher viele Geranien gezüchtet, und diese Pflanze erinnert mich an sie. Ich denke an alles, was sie mir beigebracht hat, und hoffe, dass ich es weitergeben kann.



Ich freue mich daher, dir Pelargonien vorstellen zu dürfen, unseren Leitfaden für generationsübergreifende Weisheit.

Wie viel Zeit brauche ich?

Das hängt von dir ab, jede:r lernt gerne in einem anderen Tempo. Nimm dir vielleicht zunächst 20 Minuten Zeit oder eine ganze Stunde, wenn du diese Zeit hast. Du kannst das Zine in einem Durchgang fertigstellen oder dich langsam durcharbeiten und wiederkommen, um weiterzulernen, wenn du Zeit hast. Das Wichtigste ist jedoch, dass du ungestörte Zeit für dich selbst und eine Pflanze zum Arbeiten hast.

Welche Materialien benötige ich?

1. Idealerweise eine Pelargonie oder Geranie, aber auch eine andere Pflanze in deiner Nähe ist völlig in Ordnung.
2. Du benötigst außerdem einen Stift oder Bleistift und, wenn du möchtest, verschiedene Farben.
3. Komm mit offenem Geist und offenem Herzen und sei bereit zu lernen.

Wie bereit bin ich, heute mit dem Lernen zu beginnen?

Ich freue mich darauf, es auszuprobieren. Ich werde es versuchen.



Ich bin offen dafür und fühle mich bereit! Ich habe Zeit, Platz, einen Stift und meine Pflanze.



Oh! Ich hole nur schnell meinen Bleistift und eine Pflanze.

Ich bin neugierig, aber ich habe nicht die Materialien, die ich brauche.

Was auch immer passiert, ist in Ordnung. Ich bin bereit.



Ich brauche zusätzliche Motivation, um anzufangen.



Gibt es etwas, das du tun kannst, um besser vorbereitet zu sein?

Kümmere dich zuerst darum und komm gegebenenfalls an einem anderen Tag wieder.

Es ist jetzt Zeit, anzukommen.

Setz dich mit deiner Pflanze vor dir hin.

Atme ein paar Mal tief durch.

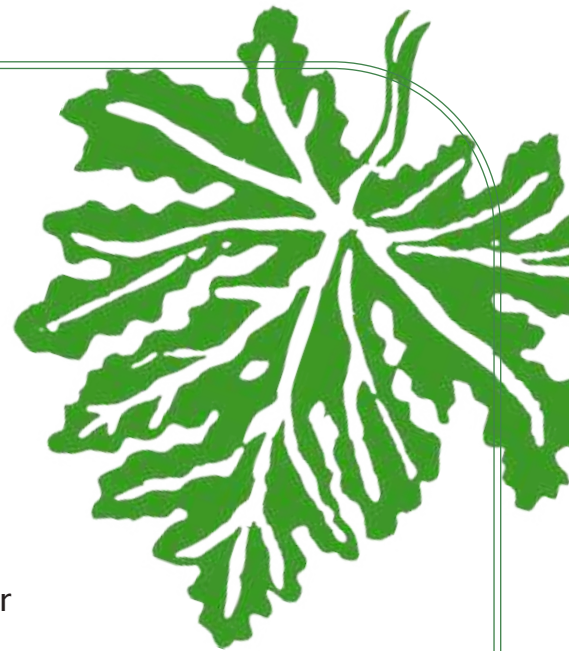
Werde dir bewusst, wo du bist, mach es dir so bequem wie möglich.

Schau deine Pflanze genau an, nimm dir Zeit.

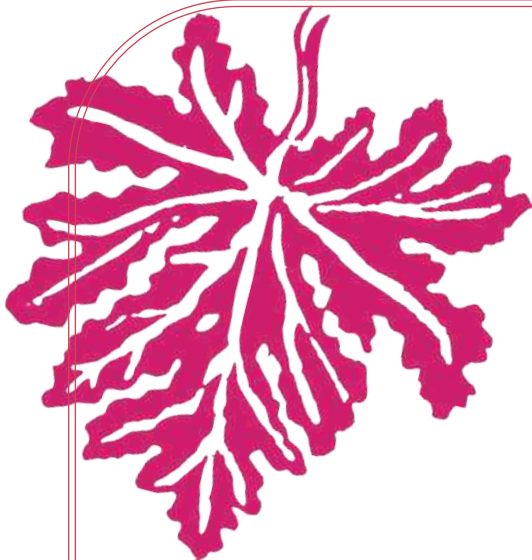
Berühre sanft ihre Blätter, fühle die Erde, überprüfe ihre Wurzeln, Stängel, Form, Farben ...

Atme dabei noch ein paar Mal tief durch und ... nimm dir Zeit.

Wie fühlt es sich an,
laaangngsaaammer zuuu weeerdeeennn?



Beobachte deine Pflanze erneut und notiere oder skizziere alles, was dir auffällt. Wie feucht ist die Erde? Welche Farben siehst du an den Blättern? Wie hoch ist die Pflanze? Hat sie einen Geruch? Wie fühlen sich die Blätter an? Gibt es neue Triebe? Gibt es noch etwas anderes Bemerkenswertes?



Dies ist die Geschichte einer Pelargonie, aber es ist auch deine Geschichte.

Atme tief ein und rieche an deinen Händen.
Woran erinnert dich dieser Geruch?

Ach ja... deine Finger riechen jetzt wahrscheinlich nach der Pflanze! Reibe vorsichtig ein weiteres Blatt und bemerke, wie der Duft von der Pflanze auf dich übergeht.

Dies ist eine gute Metapher dafür, wie Menschen, mit denen wir Zeit verbringen, ihre Weisheit durch ihre Anwesenheit, ihre Worte und ihre Taten an uns weitergeben.



Schreibe die Namen einiger Personen auf,
die älter sind als du und von denen du
gelernt hast.

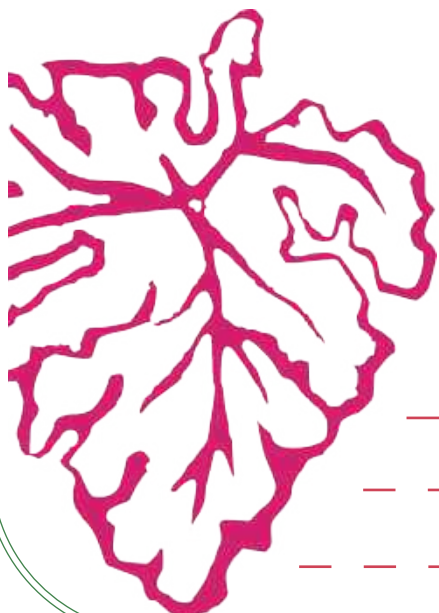
— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —



Schreibe die Namen einiger Personen auf,
die jünger sind als du und denen du deine
Lebenserfahrung weitergeben möchtest..

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

— — — — —

Auf dieser Seite findest du einige Fakten über Pelargonien. Auf der gegenüberliegenden Seite kannst du erkunden, was diese Fakten als Metapher für dein eigenes Leben bedeuten könnten.

Lass deiner Fantasie freien Lauf und schreibe frei, verwende bei Bedarf mehr Papier.



Um eine Rosenpelargonie zu pflegen, Sorge für gut durchlässigen Boden, mindestens sechs Stunden direkte Sonneneinstrahlung täglich und regelmäßige Bewässerung, wobei der Boden zwischen den Bewässerungen leicht trocken sein sollte. Dünge während der Wachstumsperiode monatlich mit einem kaliumreichen Flüssigdünger und schneide regelmäßig die Triebe zurück oder entferne verwelkte Blüten, um ein buschigeres Wachstum und mehr Blüten zu fördern.

Stelle die Pflanzen im Winter an einen frostfreien Ort und reduziere die Bewässerung deutlich.



Krankheitsbekämpfung: Achte auf Probleme wie Wurzelfäule (oft ein Zeichen für Überwässerung) oder Pelargonienrost. Eine gute Belüftung der Anbauflächen hilft, Krankheiten vorzubeugen.

Pelargonien stammen aus Südafrika und anderen südlichen Kontinenten Afrikas. Sie mögen viel Sonnenschein und kommen mit relativ trockenen Böden gut zurecht. Allerdings benötigen sie etwas zusätzliche Pflege, um die europäischen Winter zu überstehen.



Abgesehen davon, dass sie wegen ihrer Schönheit angebaut werden, sind bestimmte Arten für die Parfümindustrie von Bedeutung und werden wegen ihres Duftes nach Zitrusfrüchten, Minze, Kiefer, Gewürzen, verschiedenen Früchten oder sogar Cola angebaut und destilliert! Die Öle der duftenden Pelargonien enthalten Citronellol, Geraniol, Eugenol, Alpha-Pinen und viele andere Verbindungen.

Hinweis: Siehe vorherige Seite



Wie könnten „ausreichend Licht“, „regelmäßige Bewässerung“, „Düngung während der Wachstumsphase“ und „Zurückstutzen zur Wachstumsförderung“ in deinem Leben aussehen?



Welche Pflege benötigst du in den „Wintermonaten“ deines Lebens?



Manchmal können wir zu viel Fürsorge geben oder erhalten! Wie würdest du „Überbewässerung“ vermeiden und sicherstellen, dass deine Beziehungen genug „Belüftung“ haben?



Wie passt du dich an andere Bedingungen und Traditionen an, die sich von denen unterscheiden, mit denen du aufgewachsen bist?

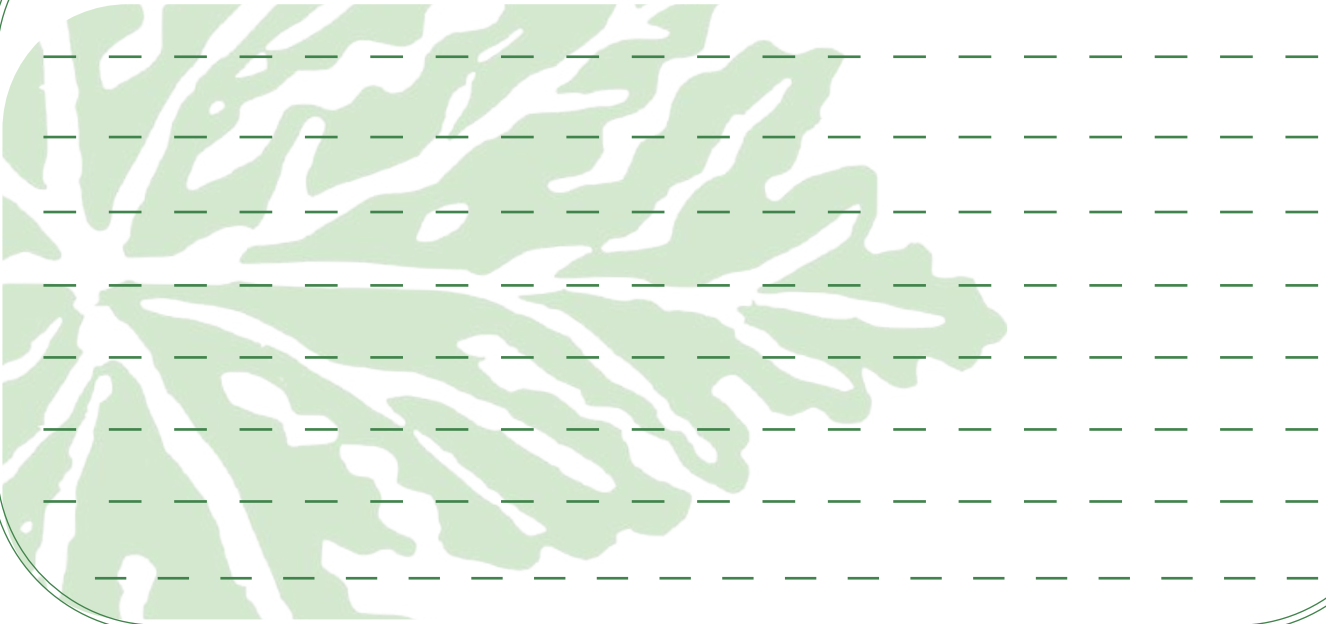


Erinnert dich der Duft dieser Pflanze an jemanden? Welche Weisheit hat dir diese Person vermittelt?

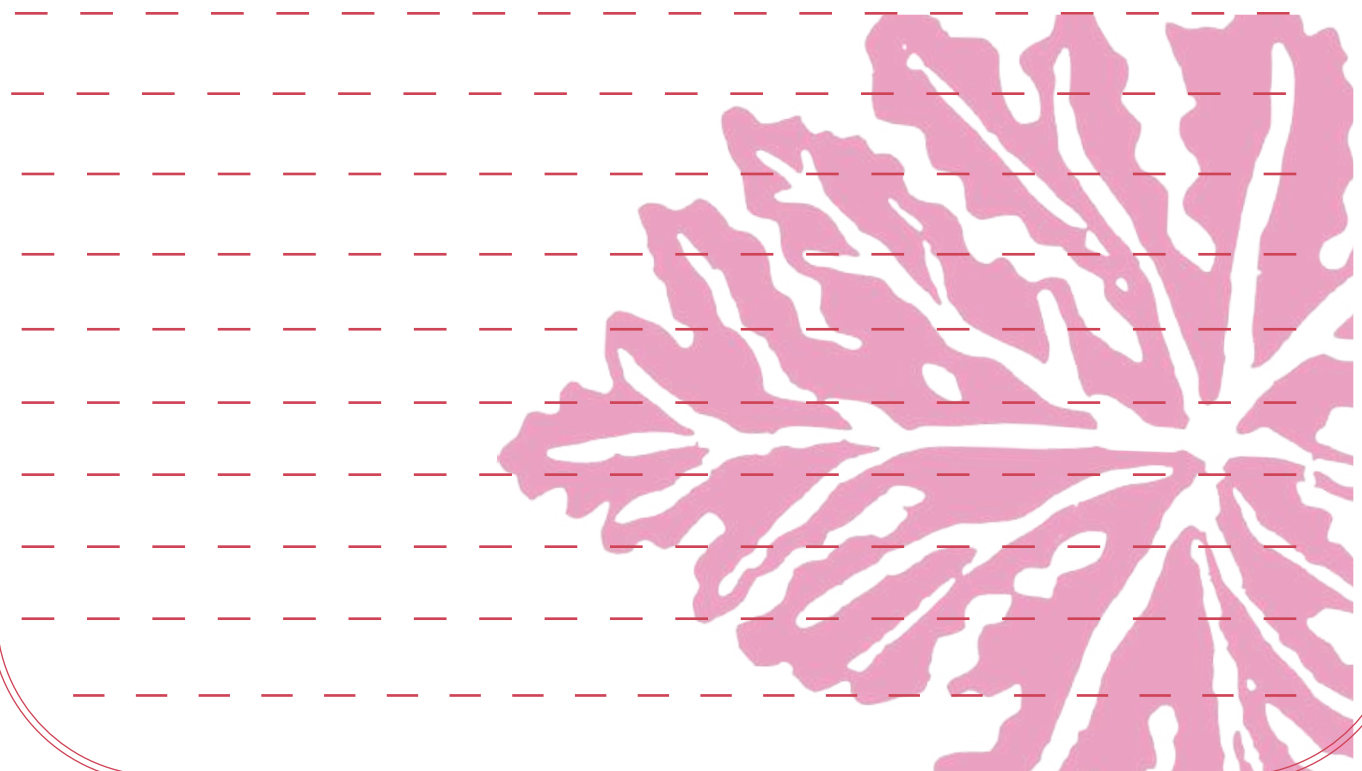
Pelargonien sind auch deshalb so beliebt, weil sie sich sehr leicht aus Stecklingen ziehen lassen.

Der Steckling trägt die gesamte DNA der Mutterpflanze in sich. Bildlich gesprochen wächst die gesamte Weisheit einer Pflanze in die nächste hinein.

Für welche Weisheit, die du von älteren Menschen in deinem Leben erhalten hast, bist du dankbar?



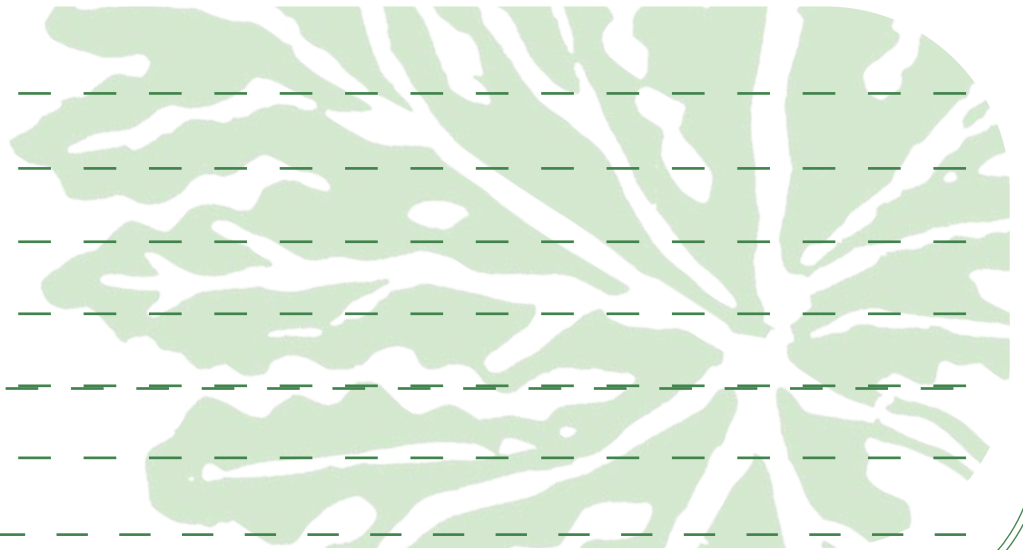
Welche Weisheit möchtest du an die nächste Generation weitergeben?



Wusstest du, dass diese Pflanze einige erstaunliche Eigenschaften hat?

Abgesehen von seinem angenehmen Aroma hat das ätherische Öl der Perlargonium entzündungshemmende, antidepressive, beruhigende, angstlösende, Anti-Aging- und muskelentspannende Eigenschaften und vieles mehr, was die Gesundheit fördert. Neben der Gewinnung der Öle können die duftenden Blätter auch in Tees* oder Potpourris verwendet werden.

Welche Eigenschaften von Pelargonium könnten dir heute helfen?



Welche Eigenschaften möchtest du unter Verwendung des Konzepts der gesunden Eigenschaften als Metapher an andere weitergeben?



*Bevor du Tee zubereitest oder die Blätter dieser Pflanze verzehrst, vergewissere dich bitte, dass die von dir angebaute Art essbar ist.

Obwohl Pelargonien aus Samen gezogen werden können, kannst du auch neue Pflanzen züchten, indem du im Frühjahr Stecklinge von den neuen Trieben nimmst.

Pelargonien treiben im Frühjahr neue Triebe aus, sodass diese um ein Jahr jünger sind als die vorherigen Triebe. Man könnte es so sehen: Wenn man eine ältere Pelargonie betrachtet, sieht man viele Generationen!

Weisst du, wie viele Jahre deine Pflanze schon wächst?

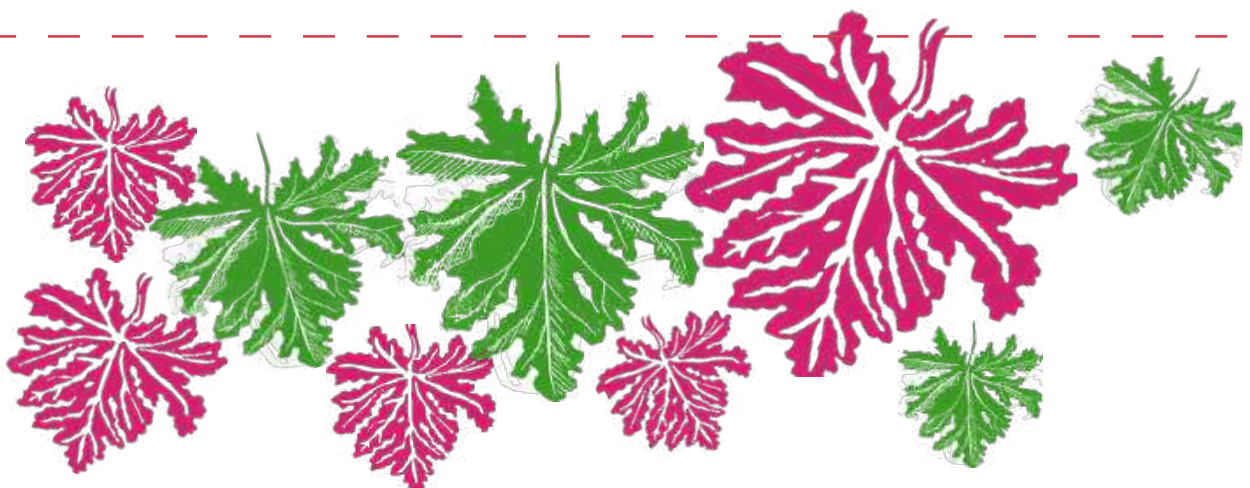


Wie sieht es mit deiner eigenen Familie aus? Wie viele Generationen zurück kennst du?

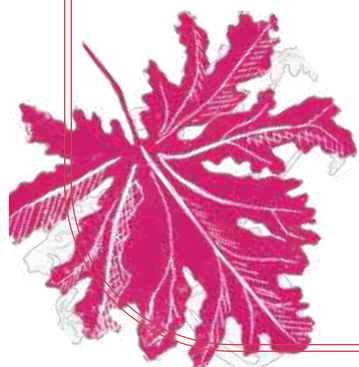
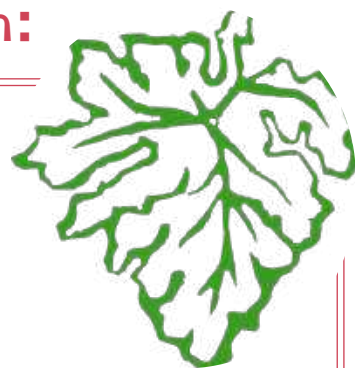


Welche Fähigkeiten, Eigenschaften oder Merkmale sind in deiner ganzen Familie zu finden?





Verwende den folgenden Platz, um
deinen Stammbaum zu zeichnen:



Abschließende Überlegungen

Was hast du durch das Studium von Pelargonium über generationsübergreifende Weisheit gelernt?

- Über die Pflanze:

- Über dich selbst

- Über die Weitergabe von Weisheit von einer Generation zur nächsten?:



Abschließende Überlegungen

Was hast du durch das Studium von Pelargonium über generationsübergreifende Weisheit gelernt?

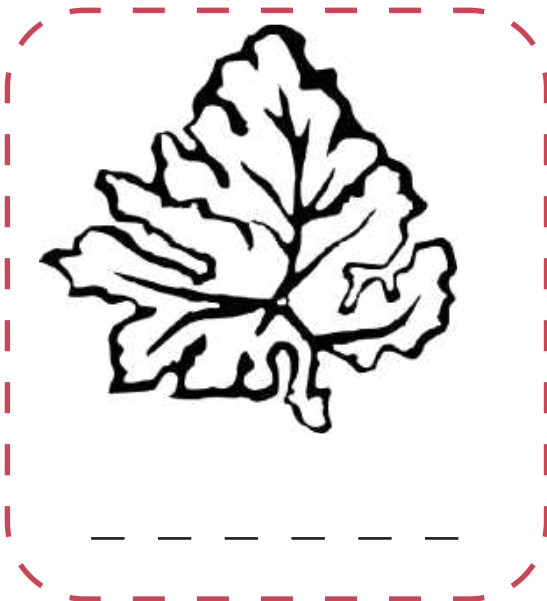
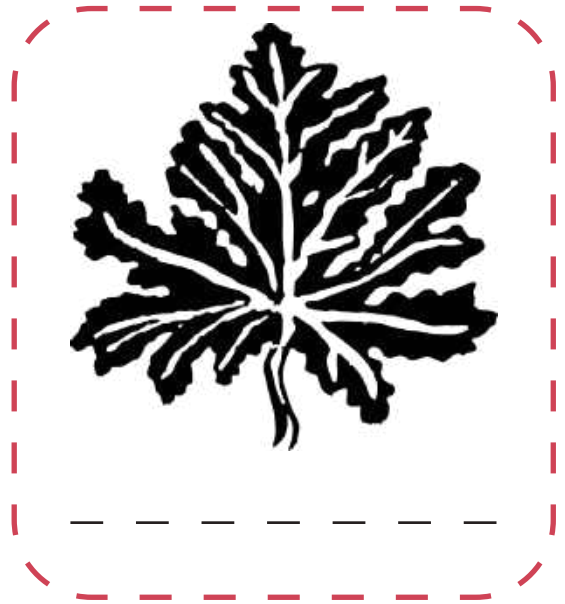
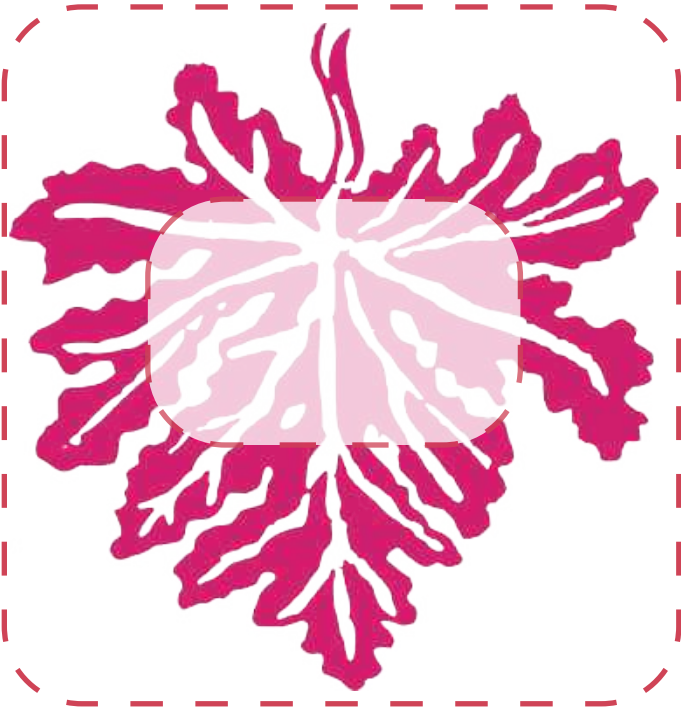
- Was hat dir an dieser Erkundung am besten gefallen?

- Wie hat sich deine Sichtweise auf deine Pflanze verändert?



Abschließende Überlegungen

Schreibe auf die Blätter dieser Seite oder auf ein separates Blatt Papier die hilfreichsten Worte auf, die du dir merken möchtest. Schneide diese aus und stecke sie in deine Briefftasche oder Jackentasche. So hast du sie immer bei dir. Nimm sie von Zeit zu Zeit heraus und setze deine Überlegungen fort.



Einige praktische Tipps zum Stecklingsschnitt:

- Nimm einen Steckling aus weichem, neuem Wachstum.
- Lass etwa vier oder fünf Knoten (Blattpunkte) stehen.
- Entferne die unteren Blätter.



- Lass den Steckling in einem Glas Wasser stehen, bis Wurzeln erscheinen.



- Pflanze ihn dann in Erde oder Pflanzenerde.

DANKE, DASS DU DICH AUF
DIESE REISE DES WACHSTUMS
UND DER VERBINDUNG
EINGELASSEN HABEN.

Co-produziert von
KulturNest e.V. and Tilia
Hauptautorin und Illustratorin:
Elisabeth Fraser

Weitere Ressourcen findest du
unter: [https://www.kulturnest.org/
socio-cultural/planting-stories](https://www.kulturnest.org/socio-cultural/planting-stories)
oder udruga-tilia.hr/plantingstories

Planting Stories – Self-Directed Learning Pathways © 2025 by KulturNest e.V., TILIA Verein zur Förderung von Kultur und kulturellem Erbe ist unter CC BY-SA 4.0 lizenziert.

Von der Europäischen Union kofinanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.
Projekt 2024-1-DE02-KA210-ADU-000251246